

Presseinformation

Liebherr veranstaltet zum zweiten Mal das Liebherr-Race

Nach der gelungenen Premiere im Sommer 2017, veranstaltet Liebherr in Kooperation mit regionalen Schulen am 13. Juli 2019 erneut ein großes Seifenkistenrennen auf dem Gelände der Liebherr-Verzahntechnik GmbH in Kempten. Die gesamten Einnahmen der Veranstaltung kommen dem Bunten Kreis Allgäu e.V. zugute.

Kempten (Deutschland), 13. Juli 2019 – Seit mehr als einem Jahr bereiten sich die Liebherr-Verzahntechnik GmbH in Kempten, die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH und die Liebherr-Elektronik GmbH in Lindau auf den großen Tag des Rennens vor. Insgesamt 232 Schülerinnen und Schüler aus 17 regionalen Schulen zwischen Bodensee und Allgäu sind an dem Projekt beteiligt und treten in 30 Rennteams auf der 180 Meter langen Rennstrecke gegeneinander an, um die schnellste Zeit zu erreichen.

Das Rennen ist der krönende Abschluss einer monatelangen Vorbereitungsphase, in der die Schüler und Schülerinnen ihre eigenen renntauglichen Seifenkisten anfertigten – angefangen bei der Konstruktionsplanung über die Auswahl zusätzlicher Materialien bis hin zur Montage der Bausätze und einem passenden, individuellen Design der Fahrzeuge. Fachliche Unterstützung erhielten die Siebt-, Acht- und Neuntklässler während der gesamten Konstruktionsphase von Liebherr-Auszubildenden sowie den Ausbildern und Ausbilderinnen. Über die gelungene Zusammenarbeit und das Endergebnis freut sich Walter Ferstl, Ausbildungsleiter bei der Liebherr-Verzahntechnik GmbH, ganz besonders: „Es ist beeindruckend, mit welchem Ehrgeiz die Jugendlichen in den vergangenen Monaten an den Seifenkisten gewerkelt haben und welche technischen Raffinessen dabei herausgekommen sind“.

Liebe zur Technik

Diese Begeisterung für Technik bei jungen Menschen zu wecken ist die Idee hinter dem Liebherr-Race. Durch die intensive Zusammenarbeit können beide Parteien von dem Projekt profitieren: Die Jugendlichen erhalten einen Einblick in den Arbeitsalltag technischer Berufsfelder bei Liebherr, während die Firmengruppe potenzielle Nachwuchsfachkräfte fördern und für sich gewinnen kann. Anna Filser, Auszubildende bei Liebherr, hat ihr technisches Interesse durch das vorherige Liebherr-Race entdeckt: „Ich freue mich, dieses Mal die andere Seite erleben zu dürfen. 2017 bin ich selbst noch mit meinem Team bei dem Rennen angetreten. Während der Vorbereitungszeit habe ich gemerkt, wie viel Spaß mir das technische Arbeiten macht. Und ich konnte sehen, wie bei Liebherr gearbeitet wird – das hat mich letztlich zu einer Bewerbung motiviert“.

Gute Vorbereitung ist alles

Das Gerüst für die Gefährte bildete ein Bausatz, den Liebherr allen Rennteams zur Verfügung stellte. Beim technischen Produktdesign und der Erstellung der Bauanleitungen unterstützten die Liebherr-Auszubildenden und gaben dabei ihr Wissen an die Schülerinnen und Schüler weiter. Nach der intensiven Planungs- und Konstruktionsphase fiebern die Teams ihrem Einsatz am Renntag entgegen: „Wir haben eine Menge Arbeit in unsere Seifenkisten gesteckt, aber das hat natürlich auch viel Spaß gemacht. Jetzt gilt es“, so Schüler Sebastian. Einen Platz auf dem Treppchen sichern sich jedoch nicht nur die schnellsten Teams, auch die Kategorie Design wird prämiert. Hier die Sieger und Siegerinnen zu ermitteln, dürfte nicht leicht fallen, da ist sich auch Michael Schuster, Geschäftsführer Finanzen bei der Liebherr-Verzahntechnik GmbH sicher: „In allen Seifenkisten steckt unglaublich viel Herzblut und Engagement der jungen Leute. Besonders faszinierend ist für mich die kreative Gestaltung der Rennwagen. Eine großartige Veranstaltung für Jung und Alt.“

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Essen und Getränken bei der Veranstaltung spendet die Firmengruppe Liebherr auch in diesem Jahr wieder an den Bunten Kreis Allgäu e.V., der schwerst- und krebserkrankte Kinder und deren Familien im Allgäu auf unterschiedliche Art und Weise unterstützt – von der Pflegenachsorge im Anschluss an Klinikaufenthalte, über psychosoziale Begleitung, Seelsorge und Trauerbegleitung sowie weitere Angebote, leistet der Verein wertvolle Hilfe und ist den betroffenen Familien eine Stütze.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr umfasst über 130 Gesellschaften auf allen Kontinenten und beschäftigt mehr als 46.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahr 2018 erwirtschaftete Liebherr einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 10,5 Milliarden Euro. Als weltweit aufgestelltes, familiengeführtes Technologieunternehmen zählt die Firmengruppe nicht nur zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, sondern ist auch auf vielen anderen Gebieten als Anbieter technisch anspruchsvoller, nutzenorientierter Produkte und Dienstleistungen anerkannt. Liebherr wurde 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller gegründet.

Die Firmengruppe vereint elf Produktparten: Erdbewegung, Mining, Fahrzeugkrane, Turmdrehkrane, Betontechnik, Maritime Krane, Aerospace und Verkehrstechnik, Werkzeugmaschinen und Automationssysteme, Hausgeräte, Komponenten und Hotels.

Bildunterschrift

liebherr_liebherr-race_check-up.jpg

Letzter Check-Up vor dem Start beim Liebherr-Race 2017.

Ansprechpartner

Anna-Lena Lange

Telefon: +49 7351 / 41 4989

E-Mail: anna-lena.lange@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-International Deutschland GmbH

Biberach an der Riss / Deutschland

www.liebherr.com